

Soziales und Ordnung
Sachbearbeiter/-in: Eva Etten

Nr. 0535/2021

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	22.11.2021	öffentlich	2
Stadtrat	06.12.2021	öffentlich	

Betreff:

Verwendung der Einnahmen aus dem kommunalen Schnelltestzentrum Remagen

Sachverhalt:

Das Testzentrum wird seit März 2021 betrieben. Folgende Einnahmen und Ausgaben sind bis Ende Oktober entstanden:

Einnahmen:

Monat 2021	Erstattung kassenärztliche Vereinigung	Einnahmen kostenpflichtige Tests	Summe Einnahmen
März	22.488,36 €	0,00 €	22.488,36 €
April	40.113,12 €	0,00 €	40.113,12 €
Mai	36.233,82 €	0,00 €	36.233,82 €
Juni	27.671,28 €	0,00 €	27.671,28 €
Juli	6.924,84 €	0,00 €	6.924,84 €
August	5.558,40 €	0,00 €	5.558,40 €
September	6.322,68 €	0,00 €	6.322,68 €
Oktober	2.781,07 €	2.067,00 €	5.479,24 €
Summe	147.003,18 €	2.067,00 €	150.792,74 €

Die Erstattung für Oktober durch die kassenärztliche Vereinigung ist bisher noch nicht erfolgt, so dass der Abzug für die Verwaltungspauschale in der Berechnung mit den maximalen Beträgen (3,5 %) einkalkuliert wurde.

Ausgaben:

Monat 2021	Entschädigung Helfer	Materialkosten	Summe Kosten
März	6.465,00 €	118,92 €	6.583,92 €
April	10.635,00 €	2.796,40 €	13.431,40 €
Mai	12.075,00 €	2.892,02 €	14.967,02 €
Juni	12.165,00 €	1.670,70 €	13.835,70 €
Juli	4.575,00 €	1.351,86 €	5.926,86 €
August	3.727,50 €	1.463,08 €	5.190,58 €
September	3.225,00 €	972,67 €	4.197,67 €
Oktober	2.767,50 €	13,57 €	2.781,07 €
Summe	55.635,00 €	11.279,22 €	66.914,22 €

Es ist somit ein Überschuss in Höhe von 83.878,52 € erzielt worden. Seitens der Landesregierung gibt es aktuell keine Vorgaben, wie mit den Überschüssen bei kommunalen Testzentren zu verfahren ist. In einer Empfehlung von März wurde vorgeschlagen, die Überschüsse an die Organisationen zu verteilen, die das Personal zur Verfügung gestellt haben. Aktuell wird das Personal vom DRK, der DLRG, der Feuerwehr sowie der Stadt und einzelnen Bürgern gestellt. Es wird daher vorgeschlagen, jeweils 19.500 € an die drei Organisationen auszuzahlen. Die Verwendung des städtischen Anteils ist noch nicht entschieden. Der restliche Betrag von knapp 6.000 € soll als Reserve für weitere Ausgaben und einen geplanten Dankesabend für die Helfer im nächsten Jahr zurückbehalten werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Auszahlung von jeweils 19.500 € an die Organisationen DRK Ortsverein Remagen, DLRG Remagen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Remagen zuzustimmen.

Remagen, den 17.11.2021



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter



E. Etten
Fachbereichsleiter/-in